

SAMSTAG 29.10.2022 | 12:00

600. NOON SONG

LITURGIE VOM
20. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN

Frieda Jolande Barck, Katja Kunze, Anja Simon, Anna
Smith, Armin Horn, Masashi Tsuji, Jakob Ahles
Manuel Nickert
Leitung Stefan Schuck

Organist Daniel Clark

LITURGIN PFARRERIN BARBARA DEML

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



BITTE BEACHTEN SIE:

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske während des ganzen NoonSongs.
Bitte singen Sie nur innerlich mit.

Bitte schalten Sie Ihr Handy lautlos.
Fotografieren und Filmen während des NoonSongs verboten.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Dietrich Buxtehude (1637-1707): Präludium D-Dur (BuxWV 139)

LITURGIE Reimar Johne (*1969): Preces und Responses
für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
LITURGIN O Herr, komme mir zu Hilfe
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heil'gen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar.
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
LITURGIN Preiset den Herrn
CHOR Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 71 Heinrich Schütz (1585-1672):
Auf Dich, Herr, traue ich allzeit (SWV 168)
für vierstimmig gemischten Chor[♫]

WOCHENPSALM Psalm 119 Heinrich Schütz (1585-1672):
Der Schwanengesang (SWV 482)
für Doppelchor

LITURGIN Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus 10,2-16
CHOR Responsorium

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Heinrich Schütz (1585-1672):
Deutsches Magnificat, Meine Seele erhebt den Herren (SWV 494) für zwei
vierstimmig gemischte Chöre[♫]

[♫]: Er klingt erstmals im NoonSong



Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

VORSÄNGER Vater unser im Himmel...

CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sehe - be, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURGIN Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURGIN O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURGIN Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURGIN O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURGIN Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn Du allein, o Gott
LITURGIN Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Kollekten, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Herr Gott, himmlischer Vater, wir kommen zu dir, so wie wir sind, weil du uns zu deinen Kindern gemacht hast und zur Gemeinschaft mit dir einlädst. Wir bitten dich: hilf, dass wir deine Gegenwart erfahren; nimm uns an – unser Bitten, unsere Lieder, unseren Dank. Durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR	Claude Goudimel (ca. 1514-1572): Ich lobe dich von ganzer Seele für vierstimmig gemischten Chor a cappella
LITURGIN	Segen
CHOR	Amen

Auszug

ORGEL	Johann Sebastian Bach (1685-1750): Coro aus der Kantate „Wir danken dir, Gott, wir danken dir“ (BWV 29) (Orgelfassung: Christian Schlicke)
-------	--



ZUM PROGRAMM

MUSIK FÜR SCHULE UND HAUSGEBRAUCH VON H. SCHÜTZ



Es ist ein rätselhaftes Werk mit einer komplizierten Überlieferungsgeschichte, das ‚opus ultimum‘, der Schwanengesang von Heinrich Schütz. Um 1671, also ein Jahr vor seinem Tod, bereitete sich der greise 86-Jährige Komponist aufs Sterben vor: bei seinem Schüler Christoph Bernhard bestellte er eine Begräbnismotette im Stil Palestrinas, den er so verehrte und er selbst vertonte den 116. Psalm. Diese Vertonung nannte er bewußt sein „opus ultimum“, sein letztes Werk. Programmatisch ist die Textwahl: der 116. Psalm ist der längste Psalm und sogar das längste Kapitel in der gesamten Bibel. Gegliedert in Gruppen durch die hebräischen Buchstaben wird dieser Psalm auch „das güldene ABC“, also quasi eine Zusammenfassung der gesamten Bibel, genannt.

Schütz übergab die Komposition in neun Stimmbüchern seinem Landesfürsten Johann Georg II, der aber anscheinend mit dem umfangreichen Werk nichts anzufangen wußte. Das Werk geriet in Vergessenheit, die Stimmbücher galten im 19. Jahrhundert als verschollen. Im Jahr 1900 wurden sechs Bücher in im Notenarchiv einer Kirche in Guben wiederentdeckt. 30 Jahre später tauchte das Stimmbuch des Basso continuo auf, mittlerweile waren jedoch die bereits aufgefundenen sechs Stimmbücher wieder verschollen. Erst Mitte der 1970er Jahre wurden diese Stimmbücher in der sächsischen Landesbibliothek wiederentdeckt. Aufgrund der vorhandenen Stimmen wurden die fehlenden beiden Stimmen (Sopran und Tenor des zweiten Chores) rekonstruiert. Die Tonsprache ist erstaunlich konventionell und rückwärtsgewandt: in ihrer doppelchörigen Anlage erinnert die Vertonung stark an Schützens „Psalmen Davids“, sein opus 2, in welchem er die Anregungen seines Studium bei Andrea Gabrieli in Venedig verarbeitete. Schütz setzt in seinem letzten Werk tonmalerische Textausdeutung nur ganz behutsam ein, hier mal eine überraschende Generalpause, dort eine Figuration in den Mittelstimmen, vielmehr setzt er ganz auf den Text und dessen organische Deklamation, so dass kleine polyphone Elemente schon zur musikalischen Besonderheit werden. Dieser asketische Stil war längst aus der Mode, so dass einige Musikwissenschaftler heute bezweifeln, dass das Werk wirklich von Schütz ist. In seiner Strenge und Beschränkung auf den Inhalt, gepaart mit einer satztechnischen Perfektion und Ausgeglichenheit steht dieses herausfordernde Vermächtnis über den Moden der Zeiten.

NOONSONG – AKTUELLES

DER 600. NOONSONG - UNSER GEBURSTAGSWUNSCH

Der 600. NoonSong - eine stolze Zahl. Würde der heutige Fest-NoonSong nicht zwischen dem gerade vergangenen Prayse! Berlin-Festival und den im Januar beginnenden „Concerts spirituellen“ liegen, hätten wir ihn bestimmt intensiver beworben und größer gefeiert. Er ist aber dennoch ein weiteres Zeichen der Hoffnung auf eine Stabilisierung und dauerhafte Sicherung des NoonSongs.

Deshalb haben wir an Sie einen besonderen Geburtstagswunsch:

Tragen Sie dazu bei, den NoonSong bekannter zu machen, indem Sie gleich jetzt den NoonSong auf google (gerne positiv) bewerten und - ganz neu - auch auf Tripadvisor etwas zum NoonSong schreiben (100 Zeichen reichen aus). Dazu müssen Sie nur unsere Website www.noonsong.de aufrufen und finden dort die Möglichkeit zur Bewertung.

Beide Klicks kosten Sie nur eine Minute Zeit, bringen den NoonSong aber dauerhaft voran. Und falls Sie selbst nicht entsprechend online unterwegs sind, finden Sie sicher jemanden aus Ihrem Familien- oder Freundeskreis, der dies für Sie übernehmen kann.

Besten Dank!

EIN WORT ZUR MASKENPFLICHT

Die Corona-Inzidenzen steigen wieder und die Politik warnt vor der beginnenden Herbst-Welle. Damit wir unsere Besucher bestmöglichst schützen können, halten wir weiter an der Maskenpflicht fest. Die Sänger tragen keine Masken, müssen sich aber in den Tagen vor dem NoonSong einem täglichen Test unterziehen, um Ansteckungen durch das Singen sicher auszuschließen.

Eine Studie vom Dezember 2021 des Max-Planck-Institutes erbrachte Folgendes: „Tragen eine nicht-infizierte und eine infizierte Person gut sitzende FFP2-Masken, beträgt das maximale Ansteckungsrisiko nach 20 Minuten selbst auf kürzeste Distanz in einem Raum kaum mehr als ein Promille.“ (Quelle: “An upper bound on one-to-one exposure to infectious human respiratory particles” in “Proceedings of the National Academy of Sciences, December 7. 2021).

NEUE NOONSONG-PROGRAMME

Während der ganzen Corona-Pandemie mußten wir auf sie verzichten, jetzt liegen sie wieder aus: die gedruckten NoonSong-Programme. In einem schicken Leporello finden Sie die Programme der NoonSongs für das letzte Quartal des Jahres, also für die NoonSongs vom 1.10.2022 bis zum großen Advents-NoonSong am 17.12.2022.

Bitte nehmen Sie diese Flyer mit und verteilen Sie sie in Ihrem Freundeskreis. Noch immer kennen viele interessierte Menschen in Berlin den NoonSong nicht!

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Den vergangenen NoonSong hörten 168 Besucherinnen und Besucher hier in der Kirche. Sie spendeten 660,22 € für den NoonSong, im Durchschnitt 3,93€.

Wir danken sehr herzlich für Ihren aktiven Beitrag zum Weiterbestand des NoonSongs. Auch wenn die Kirche derzeit recht gut gefüllt aussieht, sind wir noch immer weit entfernt vom guten Besuch vor der Pandemie. Bitte laden Sie Ihre Freunde und Bekannten ein, damit wir hoffentlich bald wieder an den „vollen“ Erfolg des NoonSongs anknüpfen können, denn Psalmtexte, Lesungen und Musik spenden Trost und Zuversicht, gerade auch in diesen belastenden Zeiten.

Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz trägt dankenswerterweise die Kosten für Räume, Reinigung und Programmdruck.

WIR SAGEN DANKE

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles sirventes Berlin. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

